



Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.



Pressemitteilung

VdS verleiht am Internationalen Tag der Pflege die Goldene Florence für den besten Film

BEG-linale Filme befassen sich mit dem berufsethischen Fundament der Rotkreuzschwestern, den BEG

Berlin, 12. Mai 2016 – Anlässlich des heutigen Internationalen Tages der Pflege und der in diesem Zusammenhang erstmals stattfindenden Langen Nacht der Pflege hat der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. (VdS) im Vorfeld seine 33 DRK-Schwernschaften aufgefordert, sich mit dem berufsethischen Fundament der Rotkreuzschwestern, den Berufsethischen Grundsätzen (BEG), in Form eines Filmes auseinanderzusetzen.

„Gemäß unserem Motto *Mitbestimmen – Mitgestalten – Mitverantworten* hatten heute unsere Mitglieder die Wahl. Sie haben aus den drei eingereichten Filmbeiträgen ihren Favoriten gewählt“, erklärt Gabriele Müller-Stutzer, Präsidentin des VdS, zur Gewinnerfindung. Sie führt weiterhin aus: „Wir treffen uns heute und morgen mit rund 600 Rotkreuzschwestern aus ganz Deutschland hier in Berlin, um uns aktiv mit unserem berufsethischen Fundament, den BEG, auseinanderzusetzen und die Rotkreuzgrundsätze aus heutiger Sicht zu interpretieren. Anlass dafür war der 50-jährige Geburtstag der Grundsätze der Rotkreuzbewegung im vergangenen Jahr“, erklärt Müller-Stutzer die Motivation zur Langen Nacht der Pflege und die damit verbundene BEG-linale.

„Wir gratulieren der DRK-Augusta Schwesternschaft Lüneburg zum fulminanten Sieg. Ihr eingereicherter Film wurde mit großer Mehrheit gewählt“, verkündet die Präsidentin den Sieger auf der BEG-linale und überreicht dem Gewinnerteam die Goldene Florence. Verbunden mit dem Gewinn ist auch eine Reise auf den Spuren Henry Dunants nach Solferino im Wert von 10.000 €, die von der Funk Gruppe gesponsert wird.

Die BEG-linale findet in Anlehnung an die Berlinale statt. Die Filmbeiträge setzen sich ausschließlich mit den BEG, dem berufsethischen Fundament der Rotkreuzschwestern, auseinander und geben der BEG-linale ihren Namen. Sie findet im Rahmen der Langen Nacht der Pflege am Geburtstag von Florence Nightingale, dem internationalen Tag der Pflege, statt. Daher wird der beste Filmbeitrag nicht mit dem Goldenen Bären, sondern mit der Goldenen Florence ausgezeichnet. Zum Filmbeitrag kommen Sie hier: <http://www.rotkreuzschwestern.de/aktionen/20-jahre-beg/#Videos>

Hintergrund zur Fachtagung und zur BEG-linale:

Im Jahr 2015 feierten die Rotkreuzgrundsätze – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität – ihren 50. Geburtstag. Denn: 1965 beschloss die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung in Wien die sieben Grundsätze in der heute bekannten Formulierung. An diesen Werten orientieren sich alle Aktivitäten des Deutschen Roten Kreuzes und auch das berufliche Handeln der Rotkreuzschwestern. Sie gelten weltweit in 190 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. 30 Jahre später hat der VdS dann seine aus den Rotkreuzgrundsätzen abgeleiteten Berufsethischen Grundsätze erstmals als Broschüre veröffentlicht. Anlässlich dieses Doppeljubiläums im vergangenen Jahr, hat der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. in den Jahren 2015 und 2016 seine öffentlichkeits-wirksamen Aktivitäten an den Grundsätzen ausgerichtet. Das Highlight aller Aktionen ist die Fachtagung „Pflege im Zeichen des Roten Kreuzes: Werte. Verbinden. Uns.“ Am 12. und 13. Mai in Berlin.

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030 847829-0
Fax 030 847829-25

www.rotkreuzschwestern.de

drk-schwernschaften
@drk.de

Ansprechpartnerin

Alexandra-Corinna Heeser
Pressesprecherin,
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit &
Kommunikation

Tel. 030 847829-23
Mobil: 0170 4532608
Fax 030 847829-25
ac.heeser@drk.de

Der Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. gehört zum ältesten Teil der Rotkreuzbewegung und ist als Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes aktiver Teil eines Spitzenverbandes der Freien Wohlfahrtspflege mit dem Fokus Pflege und Gesundheit.

Der Verband vertritt als Dachorganisation bundesweit 33 DRK-Schwernschaften und rund 22.000 Rotkreuzschwestern. Wir machen uns für ein Gesundheits- und Pflegesystem stark, das eine Verbindung von Qualität und Menschlichkeit in der Gesundheitsversorgung fördert und passgenaue Hilfen für kranke und hilfebedürftige Menschen ermöglicht. Die 33 DRK-Schwernschaften decken das gesamte Versorgungsspektrum der professionellen Pflege ab und sind kompetenter Partner für Gesundheit und Pflege.